

Beschluss des Landrats vom 27.06.2024

Nr. 642

11. Wahl des Landratspräsidenten für das Amtsjahr vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 2024/194; Protokoll: ak, ps

Landratspräsident **Pascal Ryf** (Die Mitte) erklärt, dieses und die vier folgenden Wahlgeschäfte würden in einem einzigen Wahlakt durchgeführt, wie es in § 88 Absatz 2 der Geschäftsordnung vorgesehen ist.

Stephan Ackermann (Grüne) als Präsident der Grüne/EVP-Fraktion nominiert Peter Hartmann mit folgenden Worten:

«Es ist mir eine grosse Ehre, dass ich heute als Fraktionspräsident der Grünen/EVP Peter Hartmann als Landratspräsidenten zur Wahl empfehlen darf. Für einige von Euch sitzt Peter Hartmann dort oben auf seinem Platz und erteilt seit Beginn der Legislatur das Wort. Ihr kennt ihn nicht so, wie wir ihn schon vorher kennengelernt haben: als sachlichen Politiker, der jeweils sehr dossiersicher ist und gut vorbereitet seine Voten vorträgt. Er hat sehr viele Fähigkeiten, dank derer er sich als Landratspräsident eignet: Er kann gut argumentieren, aufmerksam zuhören, sowohl im Parlament als auch privat. Das sind Fähigkeiten, die einem Präsidenten des Landrats, dem höchsten Baselbieter, sehr gut anstehen.

Peter Hartmann ist 54 Jahre alt und lebt mit seiner Frau und den beiden Söhnen in Muttenz. Der eine oder die andere hat vielleicht die Zeitungsartikel gelesen, die in den letzten Tagen über ihn geschrieben worden sind. Als ich diese gelesen habe, dachte ich, ich müsste eigentlich gar nichts mehr erzählen – so treffend und schön ist er porträtiert worden. Wenn man das gelesen hat, spricht überhaupt nichts mehr dagegen, ihn zum Präsidenten zu wählen. Deshalb lasse ich diesen Punkt aus, so dass wir gut und zügig vorankommen... Aber noch ein Punkt zu Peter, den nicht alle kennen und der nicht schon überall erwähnt worden ist: dass er sich in seiner Freizeit sehr gerne auf dem Velo bewegt, dass er viel wandert, wenn es die Zeit zulässt, und hin und wieder auch einmal beim Schwimmen im Rhein anzutreffen ist. Dass er Eisenbahn-Fan ist, konnte gerade in der Zeitung gelesen werden.

Er wurde von den Grünen Muttenz 2013 angefragt, ob er sich politisch in der Bau- und Planungskommission engagieren würde, was er zum Glück bejahte. Später wurde er zum Co-Präsidenten der Grünen Muttenz gewählt und konnte so seine ersten politischen Erfahrungen sammeln. Er wurde 2019 in den Landrat gewählt und nahm Einsitz in die UEK. 2022 machte er sich auf den Weg zum höchsten Baselbieter. So können wir ihn heute in dieses ehrenvolle Amt wählen, und ich danke allen für ihre Zustimmung für Peter Hartmann.»

Es liegen keine weiteren Wahlvorschläge vor. Landratspräsident **Pascal Ryf** (Die Mitte) erklärt, dass das Landratsgesetz in § 58 Absatz 3 stille Wahl für diese Wahl explizit ausschliesse. Er bittet die Stimmzählerin und Stimmzähler – Urs Schneider, Nadim Ismail und Anna-Tina Groelly –, die Wahlzettel auszuteilen und zügig wieder einzuziehen. Danach wird das Wahlbüro – Marc Schinzel, Regina Weibel und 2. Landschreiber Nic Kaufmann – die Stimmen auszählen. Bis die Resultate der Wahl vorliegen, geht die Sitzung weiter gemäss Traktandenliste.

– Bekanntgabe des Wahlresultats

| | |
|---------------------------------|----|
| Zahl der Stimmberechtigten | 90 |
| Zahl der eingelegten Wahlzettel | 84 |
| Zahl der leeren Wahlzettel | 4 |

| | | |
|--------------------------------|---|----|
| Zahl der ungültigen Wahlzettel | 0 | |
| Zahl der gültigen Stimmen | | 80 |
| Absolutes Mehr | | 41 |
| Peter Hartmann | | 78 |
| Andere | | 2 |

://: Zum Landratspräsidenten 2024/2025 gewählt ist mit 78 Stimmen Peter Hartmann.

[langer Applaus]

Peter Hartmann (Grüne) erklärt mit folgenden Worten Annahme der Wahl:

«Sehr geehrter Herr Landratspräsident, geschätzte Mitglieder des Landrats, geschätzte Frau Regierungspräsidentin, geschätzte Regierungsmitglieder, geschätzte Frau Landschreiberin, liebe Frau Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann aus Muttenz und liebe Gäste Sie, werte Mitglieder des Landrats, haben mich zum künftigen Landratspräsident gewählt. Dafür möchte ich Ihnen herzlich danken und ich freue mich riesig über die Wahl. Ich bedanke mich auch bei meiner Partei und meiner Fraktion. Während eines Jahres darf ich nun die Sitzungen leiten und gemeinsam mit Ihnen viele spannende Momente erleben. Ich verspreche Ihnen, dass ich das Amt mit Respekt und verantwortungsvoll ausüben werde. Ich freue mich auch auf die vielen Kontakte mit der Bevölkerung und auf Treffen mit engagierten Leuten aus Politik, Verbänden und Vereinen. Als Landratspräsident stehe ich nun im Vordergrund. Aber ich habe in den letzten beiden Jahren auch beobachtet, dass ein Landratspräsident mit seinen Vizepräsidenten unterwegs ist. Ich freue mich darum auf die Zusammenarbeit mit dem künftigen ersten Vizepräsidenten Reto Tschudin und dem zweiten Vizepräsidenten Andreas Dürr und auch auf die Zusammenarbeit mit dem Regierungsrat, der Landeskanzlei und besonders auf Sie als Landratsmitglieder. Ich bin überzeugt, dass wir spannende und intensive Debatten führen werden; der Regierungsrat und Finanzdirektor Anton Lauber hat es vorhin gesagt: Es warten grosse Herausforderungen in den Bereichen Gesundheit und Bildung, aber auch an anderen Orten. Ich glaube – und das wird mir wichtig sein –, dass wir die Debatten mit Respekt führen werden und auch immer das Wohl der Bevölkerung im Kopf haben.

Sehr gerne nehme ich die Wahl an.»

[Applaus]

[Erste Musikbotschaft aus Muttenz des «Akkai-Lehrpersonen-Trio» von der Allgemeinen Musikschule Muttenz, bestehend aus Gergö Szaz (Trompete), Martin Roos (Horn) und Adriano Delorio (Posaune)]

Gemeindepräsidentin **Franziska Stadelmann** überbringt folgende Grussbotschaft aus Muttenz:

«Sehr geehrter Herr Landratspräsident, sehr geehrte Mitglieder des Landrats, geschätzte Damen und Herren des Regierungsrats, sehr geehrte Mitarbeitende der Landeskanzlei, liebe Gäste auf der Tribüne

Nach dem Auftakt mit den Fanfaren darf ich Sie ganz herzlich auch im Namen der Muttenzer Bevölkerung begrüssen und ich freue mich, dass ich heute im Landratssaal Dir, lieber Peter, zu Deiner Wahl zum Landratspräsidenten ganz herzlich gratulieren darf. Nach Hugo Vögtlin, Kurt Leupin und Fritz Burg bist Du der vierte Landratspräsident aus Muttenz. Den höchsten Baselbieter in unserer Gemeinde zu wissen, erfüllt uns mit Stolz. Die Wahl ist auch eine Bestätigung für Dein langjähriges politisches Engagement sowohl auf kantonaler als auch auf kommunaler Ebene. Ich bin überzeugt, dass Du mit Deiner sympathischen und ruhigen Art den Landrat hervorragend präsidiere-

ren und die neue Aufgabe souverän angehen wirst. Die Herausforderungen sind gross. Es warten einige Probleme auf politisch tragfähige Lösungen.

Die Schweiz, aber auch das Baselbiet, lebt von ihrer einzigartigen Vielfalt und von den Ausmachungen. Unser Erfolgsmodell beruht auf Konsens; der Wohlstand unseres Landes beruht auf Kompromissen. Darum ist es so wichtig, dass an der Spitze unserer politischen Gremien und Institutionen Menschen sitzen, die den Willen und die Fähigkeit zum Konsens engagiert vorleben. Lieber Peter, Du bist jemand, der aktiv den Konsens sucht. Du kannst zuhören und Brücken bauen, und dies über die Parteigrenzen hinaus. Du erkennst die Bedürfnisse der Menschen, mit denen Du zusammenarbeitest. Du pflegst einen wertschätzenden und respektvollen Umgang, bist ein Profi im Leiten von Sitzungen und Projekten, eine Eigenschaft, welche Du aus Deinem Beruf als Kulturingenieur mitbringst. Themen wie Energie und Klima nehmen in Deinem Leben einen hohen Stellenwert ein und so liebst Du es auch, im Garten zu arbeiten oder Dich in der freien Natur zu bewegen. Als damaliges Mitglied der Gemeindekommission Muttenz hast Du Dich im Jahr 2020 stark für eine separate Kunststoffsammlung eingesetzt und dieser an der Gemeindeversammlung zum Erfolg verholten.

Du wirst im kommenden Jahr die Arbeit des Landrats leiten und den Kanton an Dutzenden von Veranstaltungen repräsentieren. Es erwartet Dich ein bunter Blumenstrauss voller Begegnungen mit Menschen verschiedenster Art, ein Blumenstrauss mit Blumen in allen möglichen Farben. Nicht, dass ich nun den Eindruck erwecken will, ich müsse Dir etwas durch die Blume sagen: nein, dem ist nicht so. Jede Farbe hat eine besondere Bedeutung und symbolisiert die Vielfältigkeit eines Blumenstrausses. So stellen die roten Blumen die Leidenschaft dar. Ich bin überzeugt, dass Du Dich mit grosser Begeisterung und Leidenschaft in Dein neues Amt einbringen wirst. Die gelben Blüten drücken Wärme, Glück und Lebensfreude aus. Ich wünsche Dir die nötige Portion Glück, vor allem aber auch viel Freude. Die orangefarbenen Blumen stehen nicht für die niederländische Fussballmannschaft, nein, sie vereinen Energie, Lebenslust und Optimismus, wovon Du nicht genug bekommen kannst. Violett verkörpert in der Blumensprache Eigenschaften wie Würde und Vertrauen, und Blau ist die Farbe, die mit Ruhe, Frieden und Gelassenheit in Verbindung gebracht wird. Lieber Peter, all dies wünsche ich Dir, insbesondere in der Zeit, die wir momentan durchleben, in der Krieg herrscht, viele Veränderungen stattfinden, eine unsichere Zukunft vor uns liegt und so weiter. Und besonders in solchen Zeiten ist es wichtig, dass wir Zuversicht und Freude ausstrahlen.

In diesem Sinne gratuliere ich Dir nochmals ganz herzlich zu Deiner Wahl zum Landratspräsidenten und wünsche Dir alles Gute, viel Erfolg, viele schöne politische und menschliche Begegnungen. Und Ihnen, geschätzte Damen und Herren Regierungsräte und Landräte, wünsche ich einen schönen Tag, tolle Fraktionsausflüge und ich hoffe, Sie alle heute Abend in Muttenz begrüssen zu dürfen beim 'Preesifescht'. Vielen Dank!»

[Applaus]

[Zweite Musikbotschaft]
